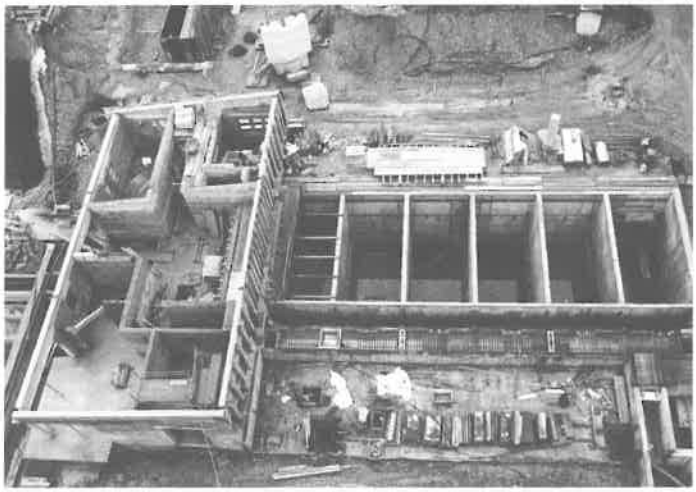
Jahresbericht 1993

1



2

3

Gemeinde Langenargen
Bodenseekreis

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Langenargen

Auflage: 2.000 Exemplare

Satz + Druck + Reproduktionen: Druckhaus Josef Müller, Langenargen

Bilder: Kurt Feiner, Verena Fix-Sorg, FVL Herbert Tomasi, Grundschule Langenargen, Grundschule Oberdorf, Hermann Hauser Montfort Bote, Hospital, Christian Lewang, A. Müller-Stoiber, Museum Langenargen Eduard Hindelang, Orgelschule Amtmann, Volker Sorg, Schwäbische Zeitung Friedrichshafen: Sylvio Godon von Ammon, Schwäbische Zeitung Tettnang: Alexander Mayer

Titel: Bild 1: Staatsbesuch am 20. Juli 1993 (Fotograf: Alexander Mayer)
Bild 2: Erweiterung der Kläranlage des Abwasserzweckverbandes Kressbronn-Langenargen; Gesamtkosten 15 Mio. DM (Fotograf: Roland Duelli)
Bild 3: Seniorenbegegnungsstätte in der Villa Wahl; Einweihung am 5. September 1993 (Fotograf: Feiner)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 1993 ist zu einem Jahr der Ernüchterung geworden. Nach einem Jahrzehnt hohen Wachstums befinden wir uns in einer Phase konjunktureller Abkühlung. Diese schlägt auf die Sicherheit der Arbeitsplätze durch. Die Mitarbeiter der Großbetriebe im Bodenseekreis, die auch in unserer Gemeinde wohnen, sind besonders betroffen. Das Ziel, Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen, muß daher unsere wichtigste Aufgabe sein.

Die Krisenmeldungen kommen aber nicht nur aus der Wirtschaft. Der Staat und auch die Kommunen haben vielschichtige Probleme; der Kampf um die Verteilung der finanziellen Mittel ist nur eines davon. Wir müssen beachtliche Leistungen im sozialen Bereich erbringen. Wir müssen Leistungen des Wiederaufbaues in den neuen Bundesländern solidarisch mittragen. Wir können und dürfen uns diesen Aufgaben nicht entziehen. Es ist auch in unserem eigenen Interesse. Geht es einer Bevölkerungsgruppe in unserem Staat dauernd schlecht, wird es auch den anderen bald nicht mehr gut gehen.

Wir werden auf manches verzichten, das eine oder andere Projekt zurückstellen, dem Notwendigen den Vorrang vor dem Nützlichen geben müssen. Das Anspruchsdenken, das sich in der Vergangenheit entwickelt hat, müssen wir kritisch überprüfen. Wir müssen uns bewußt machen, daß jede Leistung, die wir scheinbar kostenlos erhalten, von irgend jemand bezahlt werden muß. Jeder von uns ist gefordert, wieder mehr Eigenverantwortung zu entwickeln und nicht nur nach der Hilfe eines anderen zu rufen.

Bedenklich erscheint die immer öfter festzustellende gegenseitige Schuldzuweisung. Damit werden wir der heutigen Situation nicht gerecht. Gerade in dieser schwierigen Zeit müssen wir gemeinsam ein Klima des Vertrauens, der Offenheit, der Vernunft und des Friedens schaffen und erhalten. Wenn uns dies gelingt, bin ich überzeugt, daß in der jetzigen Krise eine neue Chance für die Zukunft steckt.

Der Staat und die Gemeinde können Rahmenbedingungen schaffen. Dies haben wir auch im vergangenen Jahr mit einer Reihe von Maßnahmen versucht. Besonders möchte ich die Kinderferienspiele und die Bereitstellung von Räumen für die Seniorenbegegnungsstätte erwähnen. In beiden Fällen haben ehrenamtliche Mitbürgerinnen und Mitbürger den Rahmen ausgefüllt und Hervorragendes geleistet. Dies gilt auch für die Selbsthilfegruppe „Rumpelstilzchen e.V.". Darüber hinaus haben viele Mitbürgerinnen und Mitbürger auf ehrenamtlicher Basis wesentlich dazu beigetragen, daß in unserer Gemeinde im gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereich Erfreuliches geleistet werden konnte. Das Engagement zugunsten der Allgemeinheit macht eine Gemeinde lebens- und liebenswert.

Gehen wir das Jahr 1994 positiv an! Vieles ist mit Selbstvertrauen und Hoffnung zu verändern; besser aber mit Taten. Hoffen wir, daß es ein Jahr des Friedens in der Welt und des gesellschaftlichen, sozialen Friedens in unserem Lande sein wird.

Ihr

Rolf Müller
Bürgermeister

Jahresbericht 1993

JANUAR

10.1. „Stellwerk"-Jugendliche und junge Erwachsene gründen den „Kulturverein Langenargen"

11.1. Jahresempfang im Schloß Montfort

F.J. Krayer (re) bekommt für sein soziales und kulturelles Engagement die Ehrenmedaille der Gemeinde in Gold von Bürgermeister Müller

14.1.-26.2. Ausstellung „Frauen-Bilder" Schwarz-Weiß-Portraitaufnahmen von Franzis von Stechow im Rathaus-Foyer

15.1. Die Neuwahlen bei der Hauptversammlung der Bürgerkapelle bestätigen Hermann Hillebrand als 1. Vorsitzenden

16.1. Die Theatergruppe Oberdorf verbucht hohe Besucherzahlen mit ihrem Bauernschwank „Zwei Neffen aus der Schweiz"

16.1. Einstimmig wird der 1. Vorsitzende Franz Göppinger bei der Jahreshauptversammlung des ESC wiedergewählt

17.1. Die C-Jugend des FV Langenargen wird Vizemeister im Bezirk bei den Hallenmeisterschaften

18.1. Der Technische Ausschuß tagt

23.1. Holger Maas wird Kreisvorsitzender der SPD

23.1. Fasnet-Auftakt der „d'Dammglonker" mit dem Hexenball

Senator Hermann Kugel wird zur Ehrenhexe gestempelt

24.1. Zunftmeisterempfang im Schloß mit „Überlebens-Konversation" in französisch

v.l.n.r. Tettnanger Zunftrat Lothar Speth und Bürgermeister Müller wegen ‚Abwesenheit zu privatem Vergnügen während der Hochfasnet' gemeinsam in der Zelle

24.1. Großer Fasnetumzug

25.1. Der Gemeinderat tagt in nichtöffentlicher Sitzung

30.1. Stimmung und Freude beim Seniorennachmittag im Bierkeller-Waldeck

Vorsitzender der Interessengemeinschaft Bierkeller-Waldeck, Gebhard Vögele (li), überreicht Schwester Maria (re) eine Spende von 1000 DM für die Sozialstation

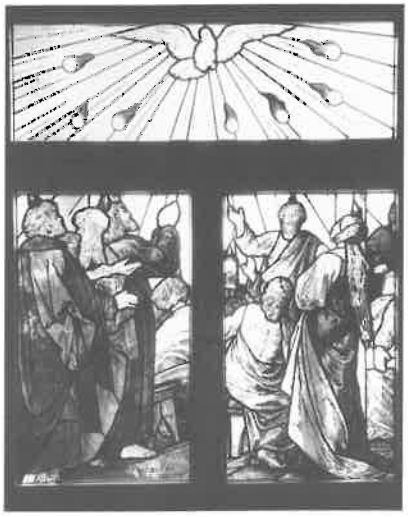
Zum Abschluß der Dorfentwicklung in Langenargen-Oberdorf nach 13 Jahren liegt eine umfangreiche Dokumentation vor

FEBRUAR

Für den neuen Eingangsbereich des Strandbades werden die Kanal-und Gasrohre in der Unteren Seestraße verlegt

Bürgermeister Müller besichtigt die Rohrverlegung

1.2. Der Gemeinderat beschließt
- *den Haushaltsplan und Haushaltssatzung 1993*
- *Schlußabrechnung Sportzentrum II. Bauabschnitt*
- *die Einführung des freiwilligen 10. Schuljahres an der Hauptschule*
- *die Vergabe der Jagdpacht*



Der Katholische Frauenbund spendet zur Einweihung der Hauskapelle im Hospital zum Hl. Geist ein Glasfenster

6.2. Der 31. Senatorenball mit vielen Attraktionen

10.2. Der Stiftungsrat Hospital zum Hl. Geist beschließt
- *die Feststellung der Jahresrechnung 1991*
- *die Neufestsetzung der Pflegesätze im Altenheim*
- *den Haushaltsplan und -satzung 1993*
- *über einen Antrag auf Nutzungsänderung für das Flurstück 354*
- *die Schlußabrechnung der Sanierung des Hospitalgebäudes*

13.2. Der Bürgerball ist wieder „einen Besuch" wert

Schloßnarrenkinder mit der lustigen Elefantendressur

15.2. Der Technische Ausschuß beschließt u.a.
- *die Weiterführung der Kanalsanierung*
- *die Verlegung einer Entwässerungsleitung im Uferbereich*
- *die Sanierung der Salwirkstraße*
- *den Ausbau der Jahnstraße*

18.2. Narrenzunft „d'Dammglonker" besetzt nach der närrischen Sitzung das Rathaus

Macht- und Schlüsselübergabe von stv. Bürgermeister Andi Göppinger an Zunftmeister Charly

21.2. Pfäläller-Ball

Bürgermeister Müller aus dem Skiurlaub zurück, in Ketten gelegt und zur Auslösung auf dem Sklavenmarkt angeboten

März

1.3. „Die Schüssenfüchse e.V." bestätigen in ihrer Generalversammlung einstimmig den Vorstand

1.3. Der Gemeinderat beschließt
- *erneute öffentl. Auslegung des Bebauungsplanes „Friedrichshafener Straße - Untere Seestraße"*
- *die Weiterführung der Freiflächengestaltung für das Wohnumfeldgebiet*
- *die Verlängerung des Regenwasserkanals zum Ortsteil Bierkeller*
- *den Bau des Regenwasserkanals vom Gewerbegebiet zur Argen*
- *über Kleinkunstveranstaltungen im Münzhof*

Im Münzhof-Jahresbericht für 1992 werden 200 Veranstaltungen aufgeführt mit einer Gesamtzahl von 21.000 Besuchern

Die Gemeindebücherei zeigt in ihrer 1992er Jahresbilanz 146 neue Leser/innen, 804 neue Bücher und eine Ausleihung von 21.457 Medien auf

5.3.-2.4. BUND Ortsgruppe zeigt im Rathaus die Ausstellung „Wer im Treibhaus sitzt ...“

5.3. Armin Martin wird neuer 1. Vorsitzender beim Tennisclub Langenargen

7.3. Bockbieranstich im Münzhof

Bürgermeister Müller (li) mit Max Leibinger, Chef der Leibinger Brauerei, beim Anstich

13.3. Orgelschule Christa Amtmann begeistert mit ca. 60 Musikanten beim Bunten Abend im Münzhof

15.3. Der Technische Ausschuß beschließt u.a.
- *Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Kernbereich*
- *das 1. OG der Villa Wahl zu renovieren*

19.3. Wolfgang Koniakowski wird 1. Vorsitzender der CDU-Senioren-Union

19.-21.3. Die Landesversammlung des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg tagt in Langenargen

23.3. Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Langenargen-Oberdorf

Bürgermeister Müller gratuliert zu den Beförderungen

22.3. Der Verwaltungsausschuß beschließt
- *Band 7 der „Langenargener Geschichte(n)“ herauszugeben*
- *einen Zuschuß für „Rumpelstilzchen e.V.“*
- *das Eintrittsgeld für das Uferfest neu festzusetzen*

24.3. Konrad Sterk wird zum 1. Vorsitzenden des Beirats der Seniorenbegegnungsstätte gewählt; Anfang September wird die Seniorenbegegnungsstätte in der Villa Wahl eröffnet

25.3. Erste Hauptversammlung des „Partnerschaftsvereins Bois-le-Roi“

27.3. Erfolgreiche Wald- und Seeputzete

26.-28.3. Die Jugendmusikschule erreicht hervorragende Ergebnisse beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

1. Preis für das Klaviertrio Looser mit Hansjörg, Monika und Barbara

Der 2. Preis geht an Barbara Fuchsberger für Klarinetten-Solo

28.3. Konfirmationsfest in Langenargen

29.3. Der Gemeinderat beschließt
- *den Bebauungsplan „Wiesenweg“ auszulegen*
- *eine Satzung für die Benutzung von Obdachlosen- und Asylantenunterkünften*
- *die Erhöhung der Strandbadgebühren ab 1994*
- *einen Zuschuß an die Langenargener Sommerkonzerte*
- *die Feststellung der Jahresrechnung 91 des Wasserversorgungsbetriebes*
- *Arbeitsvergaben für die Verlegung der Entwässerungsleitung, für die Sanierung der Salwirkstraße und für den Ausbau der Jahnstraße*
- *er nimmt die Berichte über die Jugendförderung und Gemeindebücherei zur Kenntnis*

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften in Friedrichshafen konnten die Schülermannschaften der Grundschule bei starker Konkurrenz den 4. Platz sichern; in der Einzelwertung wurde Yvonne Stadler (ganz links) schnellste Schwimmerin im Bodenseekreis

APRIL

1.4. Georg Frommlet erhält für 40 Jahre Tenorsänger im „MGV Frohsinn" die silberne Ehrennadel des Schwäbischen Sängerbundes

2.4. Der Recyclinghof in Langenargen wird von einem neuen Betreiber geführt

3.4. Der Angelsportverein feiert Rückschau auf seine 40-jährige Geschichte

Vorsitzender Horst Walter (li) erhält vom Vizepräsidenten die Silberne Ehrenmedaille des Landesverbandes

4.4. Das Museum eröffnet mit der Ausstellung Felizitas Köster-Caspar

Langenargener Fußballjugend vertieft den Kontakt zur Partnerstadt Bois-le-Roi

Der FVL mit den B-Jugend-Spielern und ihren Betreuern im Stadion der Partnerstadt

12./18.4. Fest der 1. Hl. Kommunion

13.4. In der Hauptversammlung des CDU-Ortsverbandes wird der Vorstand einstimmig wiedergewählt

16.4. Die Neuwahlen der Narrenzunft „d'Dammglonker" bestätigen den Vorstand

17.4. Im Jugendtreff wird der Abschluß der Renovierungsarbeiten gefeiert

17.4. Die vom Stellwerk-Team durchgeführte Tiefgaragen-Disco ist wieder ein voller Erfolg

21.4. Bürgermeister Müller führt das 8. Jugendgespräch im Münzhof

22.4. Der SPD-Ortsverein bestätigt Holger Maas im Amt

23.4. Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehren Langenargen und Oberdorf

24.4. Die Selbsthilfegruppe „Rumpelstilzchen" zieht in die ehem. Werkskantine der Firma Kauffmann ein

25.4. Die Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart spielt im Rahmen des Tonkünstlerfestes im Schloß Montfort „Die Nachtigall" nach H.-C. Andersen

25.4. „Jubiläumsturnier" zum 10-jährigen Bestehen des Jedermann-Turnens

MAI

1.5.
Der Maibaum steht

1.-30.5. Eine Ausstellung „Steine und Bilder" von Manfred Zacher und Hubert Kaltenmark

1.5.-30.9. Die verkehrsberuhigte Zone zwischen Tiefgarage Schloß Montfort und Café Klett ist an den Wochenenden für den Verkehr gesperrt

5.5. Museumsleiter Eduard Hindelang stellt die neuen Kunstschätze des Museums bei der Jahreshauptversammlung vor

Ein Gemälde von Hans Purrmann „Hafen in Sanary-sur-Mer" (1930) und ein Bronzeguß „Die Wasserträgerin", eine Schenkung der Bildhauerin Elsbeth Schönbohm-Keller, Ellwangen

10.5. Der Technische Ausschuß tagt

14.5. Verena Fix-Sorg wird als Nachfolgerin von Carla Frotscher in der Jahreshauptversammlung des Rumpelstilzchen e.V. zur 1. Vorsitzenden gewählt

15.5. Die Bürgerkapelle glänzt mit aktionsreichem Wunschkonzert

19./20./21.5. Erfolgreiche Münzhöfler mit dem 3-Akter „Most und Cappuccino"

21.-23.5. Großer Erfolg für den Maler Eugen Braun und den Goldschmied Eberhard Krolitzki mit ihrer Ausstellung im Schloß: DM 2.000-Spende für die Hilfsaktion zur Rettung von Augenlicht

22.5. Leichtathleten des TVL 02 schließen bei den Bezirksmeisterschaften mit guten Ergebnissen ab

22.5. Die FVL-C-Jugend schafft den Aufstieg in die Bezirksstaffel

22.5. Bürgermeister Müller appelliert mit der Glückskäfer-Aktion an die gegenseitige Rücksichtnahme in den verkehrsberuhigten Zonen

22.5. Das Strandbad ist geöffnet; das Badeverbot im See besteht nach wie vor

23.-28.5. Eine Woche lang Jubiläumsfeierlichkeiten mit attraktiven Angeboten zum 5jährigen Bestehen des Münzhofes

23.5. Den 1. Preis beim Münzhof-Gedicht-Wettbewerb erhält Christine Zöllner in der jüngsten Altersgruppe

„Der Münzhof einst ein altes Haus,
sieht heute wieder prächtig aus.
Früher wurde dort viel Geld gemacht,
heute sitzt man rum und singt und lacht.
Für alle Leute, groß und klein,
der Münzhof lädt uns alle ein.
Auch eine schöne Bücherei,
ist im Münzhof noch dabei.
Im Kulturprogramm gibt's mancherlei,
für uns Kinder ist da viel dabei.
Die Leut', die alles das geplant und durchgedacht,
haben die ganze Sache gut gemacht."

Den Sonderpreis für schwäbische Mundart-Dichtung kann Leslie Hertsch (re) von Kulturreferentin Bettina Lampart entgegennehmen

26.5. Annemarie Koniakowski-Götz bleibt Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes der Senioren-Union

27.5. Die Seniorenbegegnungsstätte beginnt mit ersten Programmangeboten

28.5. 30 Jahre Behördenfreundschaft Arbon-Langenargen wird in Langenargen ganz im Zeichen von Kultur und Geselligkeit gefeiert

Gemeindeamann Dr. Tobler (li) und Bürgermeister Müller beim Austausch der Geschenke

29.-31.5. Der FV Langenargen ist mit dem Verlauf des 27. Internationalen A-Jugend-Turniers vollauf zufrieden

Landwirte unterstützen das Konzept für die Biotopvernetzung; eine „Allee von Hochzeitsbäumen" kann von Brautpaaren gepflanzt werden

Bürgermeister Rolf Müller wird zum stellv. Vorsitzenden beim Rechenzentrum Ulm gewählt

JUNI

3.6. Erwin Kaess wird neuer Vorsitzender beim Handels- und Gewerbeverein

4.6. Mit dem Adamus-Trio aus Prag werden die 22. Langenargener Sommerkonzerte eröffnet

5./6.6. Im Sportzentrum wird das 40. Internat. Fußballturnier der Senioren vom FVL ausgetragen

6.6. Bücherei und Museum laden zur Dichterlesung in den Münzhof ein: In memoriam Friedrich Hölderlin zum 150. Todestag

7.6. Der Technische Ausschuß tagt

8.6. Bürgermeister Müller wird zum Vorsitzenden des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn-Langenargen gewählt

14.6. Der Gemeinderat beschließt
- *eine erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Friedrichshafener Straße - Untere Seestraße"*
- *die Aufstellung des Bebauungsplanes „Oberdorf-Mitte", sowie eine Veränderungssperre*
- *die Fortschreibung der Globalberechnung für die Wasserversorgung*
- *die Feststellung der Jahresrechnung 1991 und den Erlaß einer Betriebssatzung für den Fremdenverkehrsbetrieb*
- *und nimmt den Bericht über die Kindergartensituation zur Kenntnis*

16.6. Blutspender-Ehrung im Rathaus

18.-20.6. Bierkeller Waldfest

19.6. Der Eisschützen-Club ist Ausrichter des Landespokals des Eissport-Verbandes Baden-Württemberg

19.-20.6. Bei 96 Mannschaften gleicht das Sportzentrum einer Zeltstadt während des 11. Langenargener Jugend-Handballturniers

Organisatorisch klappte bei der Mammutveranstaltung mit über 1000 Spielern alles bestens

19.-20.6. Die Kath. Studentenverbindung Nordgau-Prag feiert ihr 72. Stiftungsfest im Münzhof

21.6. Der Gemeinderat beschließt
- *die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Wiesenweg"*

23.-25.6. Begeisterung bei den 1. Projekttagen an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule

Mal etwas anderes tun als zu „büffeln"

27.6. Die St.-Martins-Schola feiert ihr 10-jähriges Bestehen

Bei über 80 Jungen und Mädchen ist für den sängerischen Nachwuchs bestens gesorgt

Siegmar Junker feiert sein 10jähriges Wirken in Langenargen

27.6. Kirchenkonzert unter Leitung von Siegmar Junker in der St.- Martins-Kirche

Imposantes Bild aller Mitwirkenden im Chorraum

30.6. Strahlender Sonnenschein begleitet die Bewohner des Hospitals beim Schiffs-Ausflug

Kultur-u. Verkehrsamtsleiter Hugo Bücheler kann auf eine 25-jährige Dienstzeit zurückblicken

JULI

1.7. In einer Feierstunde im Schloß Montfort wird der Leiter des Polizeipostens Langenargen, Helmut Daut, in den Ruhestand verabschiedet und Waldemar Scholl zum Nachfolger bestellt

v.l.n.r. Bürgermeister Müller, Waldemar Scholl, Helmut Daut und Hans Peter Walser, der Leiter der Polizeidirektion Friedrichshafen

1.7. Nachfolgerin von Monica Strack (re) als Jugendreferentin und Betreuerin für Asylbewerber wird Heike Locher (li)

2.-4.7. Oberdorf hat sein Dorffest

3.7. Gut besuchte 1. Beach-Party des Jugendtreffs L.A.

5.7. Der Technische Ausschuß tagt

9.-13.7. Auch am Verlängerungstag kein Wetterglück beim Uferfest, dennoch viele Besucher und Zuschauer beim Feuerwerk

Bürgermeister Müller und der Zunftmeister der Narrenzunft „d'Dammglonker", Charly Maier, eröffnen zuversichtlich das Uferfest

17.-24.7. Trotz Dauerregens bei den 7. Langenargener Ferienspielen herrscht große Begeisterung in der Kinderspielstadt „Mini-L.A."

Die fleißigen Müllmänner

19.7.-3.9. Im Rathaus werden die Gedichte zum 5-jährigen Bestehen des Münzhofes ausgestellt

20.7. Langenargen für 5 Minuten Weltstadt; hoher Staatsbesuch auf der Heimreise nach einem Gespräch über die deutsch-französischen Beziehungen in Bad Schachen

Staatspräsident Mitterrand (li) und Bundeskanzler Kohl (re) tragen sich in das Goldene Buch der Gemeinde und in das der Kinderspielstadt ein

Staatspräsident Mitterrand begrüßt die ‚Abordnung' der Kinderspielstadt

Ein unvergeßlicher Augenblick im Leben von Alexandra Pongratz und Gabi Löffler

23.7.-5.8. Jugendferienspiele mit buntem Programm von der Jugendbegegnungsstätte Stellwerk und der Verwaltung organisiert

AUGUST

Der FVL hat nach 3 Jahren Pause wieder eine A-Jugend

6.-8.8. Ein gelungenes Gartenfest zum 10-jährigen Bestehen der Schalmeien

Richy Kathan (li) empfängt von Bürgermeister Rolf Müller die Geburtstags-Schalmei

7.8. Das 70. Fischerstechen, das am Uferfest buchstäblich ins Wasser fiel, wird nachgeholt

14.8. Über 1000 Jugendliche bei der vom Kulturverein organisierten Beach-Party

20./21.8. Der Jugendfilmverein feiert 10 Jahre Open-Air mit 1000 Fans

21./22.8. Internationale ESC-Turniere im Sportzentrum

23.8. Der Gemeinderat beschließt
- *die Planung für die Erweiterung der Grund- und Hauptschule*
- *die Neugestaltung des Bahnhofvorplatzes*
- *die Arbeitsvergaben für das Strandbad*

28.8. Ausklang der „Langenargener Sommerkonzerte" mit 14 erfolgreichen Veranstaltungen

SEPTEMBER

2.-5.9. Der TCL veranstaltet ein einmaliges Jungsenioren-Grand-Prix-Tennisturnier

4.9. Partnerschaftstreffen mit Läufer- und Fahrradstaffel zwischen Bois-le-Roi und Langenargen

664 km Wegstrecke wurden sportlich überbrückt

v.l.n.r. Für alle Teilnehmer hält Bürgermeister Rolf Müller den Pokal; sein franz. Kollege Didier Guyot, Läuferin Sandrine Chartier und Luc Bardin, Vorsitzender des Partnerschaftsausschusses, freuen sich mit

5.9. Bergmesse und Fest am Schetteregg

5.9. Seniorenbegegnungsstätte in der Villa „Wahl" wird offiziell eingeweiht

Konrad Sterk, Vorsitzender des Seniorenbegegnungsstättebeirats, bei der Festansprache im Münzhof

Bürgermeister Müller (li) übergibt Konrad Sterk ein Blumengemälde für die neuen Räumlichkeiten

6.9. Der Technische Ausschuß beschließt
- *Energiesparmaßnahmen an öffentl. Gebäuden*
- *über eine Solaranlage zur Beckenbeheizung im Strandbad*
- *über die Schlußabrechnungen der Schmutzwasserleitungen in der Uferanlage*
- *die Druckvergabe für das Gästezimmerverzeichnis*

9.9.-22.10. Im Rathaus wird die Fotodokumentation über Baudenkmäler im Bodenseekreis eröffnet

10.9. „Künstlerische Berufe am See", die 8. gutbesuchte Ausstellung im Schloß Montfort

10.9. Herbstball des Handels- und Gewerbevereins mit Modenschau

11.9. Debut von Martin Koch und Instrumentenausstellung beim Tag der offenen Tür in der Jugendmusikschule

11./12.9. Ungeahnter Zuspruch beim 2. „Tag des Kinderfußballs" im Sportzentrum

13.9. Das Strandbad beendet seine Saison

20.9. Der Gemeinderat beschließt
- *den Satzungsbeschluß des Bebauungsplanes „Friedrichshafener Straße/Untere Seestraße"*
- *die Aufstellung des Bebauungsplanes "Mühlengärten-Nord"*
- *die Stromversorgung der Abwasserpumpwerke*
- *die Arbeitsvergabe für die Gestaltung des Bahnhofvorplatzes*
- *die neuen Mitarbeiterinnen stellen sich vor: Heike Locher, Jugendbeauftragte und Ingrid Hess, Leiterin der Bücherei*

21.9. Martin Langsteiner wird zum 1. Vorsitzenden des Kath. Kirchenchors gewählt und löst Erhard Bücheler nach 16 Jahren Amtszeit ab

23.9. Die „Langenargener Wirtschaftsgespräche" werden ab diesem Jahr um 2 Vorträge erweitert

26.9.-3.10. Die „10. Langenargener Symposien" werden im Schloß eröffnet

Auf eine 25jährige Tätigkeit kann Hausmeister Ulrich Schröder von der Anton-Maulbertsch-Schule zurückblicken

Die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule darf den Zusatz „Werksrealschule" führen; die Schüler können in einem freiwilligen 10. Schuljahr den mittleren Bildungsabschluß erlangen

OKTOBER

3.10. Die Bewohnerinnen und Bewohner des „Hospitals Zum Heiligen Geist" sind von ihrer Theaterfahrt zur „Fledermaus" begeistert

4.10. Der Technische Ausschuß tagt

7.10. Bürgerinfomation über den Bebauungsplan „Mühlengärten-Nord"

11.10. Der Verwaltungsausschuß beschließt
- *die Änderung der Hausordnung für den Jugendtreff „Stellwerk"*
- *einen Zuschuß für die geschichtliche Dokumentation zum 75-jährigen Bestehen des SPD-Ortsvereins*
- *eine Kostenbeteiligung zur Renovierung des St. Martin Kirchturms*

– *die Erhöhung der Entschädigung für das Einlegen von Leitungen in fremde Grundstücke*
– *Sparmaßnahmen im Haushalt 1994*

12.10. Der Zweckverband Abwasserreinigung beschließt
– *den Einbau einer dezentralen Stromversorgung für die Abwasserpumpwerke in Langenargen*
– *die Erstellung eines Indirekteinleiterkatasters*

16.10. Gerd Lanz feiert sein 10-jähriges Jubiläum als Musikdirektor der Jugendmusikschule

18.10. Sitzung des Fremdenverkehrsausschusses des Gemeindetags Baden-Württemberg im Rathaus

25.10. Der Gemeinderat beschließt
– *den Bau des Regenwasserkanals im Ortsteil „Bierkeller"*
– *das Konzept zur innerörtlichen Biotopvernetzung*
– *als 7. Bodensee-Gemeinde dem Klimabündnis e.V. europäischer Städte mit den indianischen Völkern der Regenwälder beizutreten*
– *die Annahme einer Erbschaft für das Hospital*

25.10. Erste Heimbeiratswahl im Alten- und Pflegeheim der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist"

27.10. Spatenstich für das seit 10 Jahren größte Bauprojekt, die Sanierung des Strandbades

Bürgermeister Rolf Müller (re) und Architekt Werner Plösser beim Spatenstich

28.10.-25.11. Fotoausstellung im Rathaus über die Ferienspiele Kinderstadt „Mini-LA"

29.10. Umweltminister Harald B. Schäfer besichtigt die Baustelle des 1,5 Mio. DM teuren Umbaus der „Argenschwelle 28", ein Baustein zum Umweltprogramm für den Bodenseeraum

v.l.n.r. Im Gespräch Minister Schäfer, Kreisrat Müssig, Dr. Müller Leiter des Seenforschungsinstituts, Bürgermeister Müller, Landrat Tann

30.10. Knapp 1000 begeisterte Jugendliche in der vom Kulturverein organisierten Tiefgaragen-Disco

Josef Benz, Kämmerer der Gemeinde, übernimmt die ehrenamtliche Aufgabe der Finanzverwaltung für die Sozialstation Langenargen, Kressbronn und Eriskirch aus den Händen von Finanzrat Bernhard Ganser

NOVEMBER

8.11. Der Technische Ausschuß tagt

9.11. Eduard Hindelang empfängt „seine" Museumsfamilie zu seinem 70. Geburtstag im Schloß

13.11. Ein Fanfarenzug Langenargen wird gegründet mit Heinz Fuchs als 1. Vorsitzenden

14.11. Feierstunde zum Gedenken an die Opfer beider Weltkriege auf dem Friedhof

17.11. Requiem für die Gefallenen mit Totengedenken am Ehrenmal in Oberdorf

19.11. Jahreshauptversammlung der BUND-Ortsgruppe mit der Wahl von Sieglinde Hengstebeck zur 1. Vorsitzenden

22.11. Der Gemeinderat beschließt
– *die Satzung für den Bebauungsplan „Wiesenweg"*
– *die Änderung der Abwassersatzung*
– *die Neufestsetzung der Zweitwohnungssteuer, der Hundesteuer und der Elternbeiträge für den Kindergarten Bierkeller-Waldeck*
– *eine Mitgliedschaft bei der Bodenseefestival-GmbH*

23.11. Bürgermeister Müller gibt für die Neubürger einen Empfang im Münzhof

23.11. Das Damenteam der Eisstockschützen hat die Aufstiegsspiele zur 1. Bundesliga bestanden

24.11. Der Altenheim- u. Senioren-Ausschuß tagt

24.11. Tanja Schenkel wird bei den Neuwahlen des „Jugendtreff Langenargen" 1. Vorsitzende

26.11. Staatssekretär Werner Weinmann MdL besucht die Seniorenbegegnungsstätte

In der Seniorenbegegnungsstätte v.l.n.r.: SPD-Kreisvorsitzender Holger Maas, Beiratsvorsitzender Konrad Sterk, Bürgermeister Rolf Müller, Klaus Ruml (SBS) und Staatssekretär Werner Weinmann

27.11. Musikgruppen der Jugendmusikschule zeigen ihr Können beim Adventskonzert in der Festhalle

Viel Beifall erhält der Spielkreis der JMS

27.11. Beim Bücherflohmarkt gibts für Bibliotheksleiterin Ingrid Hess (li) bei der Aktion „Bücher zu Pfundspreisen" viel zu wiegen

28.11. Museum und Bücherei stellen zum 50. Todesjahr von Mathilde Purrmann den „Briefwechsel Rainer Maria Rilke - Mathilde Vollmoeller" vor

Die Renovierung des Kirchturms der Pfarrkirche St. Martin ist nach gut zweimonatiger Bauzeit abgeschlossen

DEZEMBER

1.12. Vorstellung des Band VII der "Langenargener Geschichte(n)", der dem Schloß Montfort gewidmet ist

v.l.n.r. Redaktionsleiter Prof. Dr. W. Fix, Gisela Rodinger, Bürgermeister Müller und Graphiker Manfred Hepperle stoßen auf das gelungene Werk an

1.12. Der erste Adventsnachmittag in der Seniorenbegegnungsstätte

3.-5.12. Ein Weihnachtsmarkt mit besonderer Atmosphäre

Bürgermeister Rolf Müller und der Weihnachtsmann Eckart Herzog eröffnen den Weihnachtsmarkt

6.12. In der Kutsche kommen St. Nikolaus und Knecht Ruprecht zu den Kindern der Grundschule Oberdorf

6.12. Der Technische Ausschuß tagt

8.12. Interessantes Podiumsgespräch für Seniorinnen und Senioren mit Bürgermeister Rolf Müller und den Fraktionsvertretern des Gemeinderats in der SBS

11.12. Traditionelles Weihnachtskonzert des MGV „Frohsinn" e.V. Langenargen

13.12. Die bürgerliche und die beiden kirchlichen Gemeinden laden zum großen Adventsnachmittag für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in den Münzhof ein

Bürgermeister Müller gratuliert den „guten Geistern" des Kath. Frauenbundes, die seit Jahren bei der Feier für das leibliche Wohl der Gäste sorgen.

13.12. Der Gemeinderat beschließt
- *die Planung für den Bau des Regenwasserkanals „Langenargen-Ost"*
- *die Anpassung des Wasserzinses auf 1.1.94*
- *die Jugendmusikschulgebühren neu festzusetzen*
- *die Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens*
- *Arbeitsvergaben für die Strandbad-Sanierung*
- *und nimmt Berichte über die Aufsichtsprüfung der Bauausgaben in den Haushaltsjahren 1986-1989 über Sanierungsmaßnahmen am Kanalnetz sowie über den Anschluß von Gebäuden an den Schmutzwasserkanal zur Kenntnis*

15.12. Der Zweckverband Abwasserreinigung Kressbronn-Langenargen beschließt
- *Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1994*
- *Auftragsvergaben für Schlosser-, Stahlbau- und Schreinerarbeiten für den Kläranlagenbau*
- *für die Pumpwerke der Gemeinde Langenargen die Vergabe der Elektroinstallation*
- *die Aufnahme eines Darlehens*

18.12. Bürgermeister Rolf Müller erhält in Bois-le-Roi die Ehrenmedaille der Partnergemeinde überreicht

Bürgermeister Rolf Müller (4. v. l.) bedankt sich für die Auszeichnung bei Bürgermeister Didier Guyot (re.) und bei den Paten (v.l.n.r.) Bürgermeister von Samois, Bürgermeister von Melun, Bürgermeister von Fontainebleau

18./19.12. Die „Münzhöfler" begeistern das Publikum mit ihrem Märchentheaterstück

Der Württembergische Fußballverband übergibt dem Nachwuchs des FVL den Siegerpokal für den Mannschaftspreis

20.12. Der Handels- und Gewerbeverein überreicht im Rahmen der Preisverlosung der Weihnachtstombola die Preise an die Gewinner und zusätzlich an „Rumpelstilzchen" 1500 DM

Aus den Erlösen der Weihnachtstombola und den Verkaufsständen spendet der Kath. Frauenbund 8000 DM an Schwester Angela Strobel (Missionsstation Olinda/ Brasilien), weitere 6000 DM bleiben für den Kleiderversand übrig

22.12. Erwerb des Bahngeländes (ehem. Ladestraße und Parkplatz) mit ca. 8600 qm von der Deutschen Bundesbahn

Auszug aus dem Veranstaltungskalender 1994 der Seniorenbegegnungsstätte

12.1.	*Schloß- und Kirchenbesichtigung in Meersburg*
18.-20.1.	*Skifreizeit Schetteregg, Langenargener Hütte*
25.1.	*Fahrt nach Isny zur Hechelmann-Ausstellung*
9.2.	*„Sowieso-Alleweilno"-Fasnet in der SBS*
24.3.	*Jahreshauptversammlung der SBS*
14.4.	*Badefahrt nach Bad Buchau*
4.-5.5.	*Frühlingsfahrt Bernina, Comer See*
9.-11.5.	*„Lebensinhalt nach dem Beruf", 1. Langenargener Seniorenseminar unter Leitung von Pfarrer Hermann Schäfer*
16.6.	*Wanderung Winterstaude, Bregenzerwald*
August	*(Termin wird bekanntgegeben) Bregenzer Festspiele „Nabucco"*
4.9.	*Gartenfest und „Tag der offenen Tür" anläßl. des 1-jährigen Bestehens der SBS*
15.9.	*Radtour: Bodensee-Rundfahrt östl. Teil*
5.-6.10.	*Zweitages-Herbstausfahrt nach Südtirol*
Oktober	*(Termin wird bekanntgegeben) Theaterfahrt (Stuttgart, München od. St.Gallen)*
30.11.	*Adventsnachmittag*
9.12.	*Erster Wintersport-Stammtisch*

Neben diesen besonderen Veranstaltungen, bei denen Voranmeldungen erforderlich sind, wird auf den SBS-Monatskalender im Schaukasten an der SBS und im SBS-Wochenveranstaltungs-Kalender im Montfort-Boten hingewiesen

Übersicht über die wichtigsten Vorhaben der Gemeinde im vergangenen Jahr und in künftigen Jahren

Vorhaben der Gemeinde im vergangenen Jahr

Im vergangenen Jahr sind wir bei der Aufgabenerfüllung in der Gemeinde einen großen Schritt vorwärts gekommen. Es konnten nachstehende große Vorhaben begonnen, weitergeführt oder abgeschlossen werden:

- *Erweiterung der Kläranlage*
- *Bau eines Regenwasserkanals zum Ortsteil Bierkeller*
- *Sanierung des Strandbades*
- *Abschluß der Freiflächengestaltung im "Städtle" (Oberdorfer Straße und Im Winkel)*
- *Bau von überdachten Fahrradabstellplätzen beim Bahnhof*
- *Vervollständigung und Sanierung des Abwassernetzes*

Vorhaben, die für das kommende und die folgenden Jahre in Vorbereitung sind

- *Erweiterung des Schulhauses*
- *Bau betreuter Seniorenwohnungen*
- *Erwerb von Grundstücken für die künftige bauliche Entwicklung und für die Anlegung von Auffangparkplätzen*
- *Bau eines Regenwasserkanals vom Gewerbegebiet zur Argen*
- *Bau von Regenklärbecken für das Oberflächenwasser*
- *Fertigstellung von Erschließungsmaßnahmen im gesamten Gemeindegebiet und notwendige Reparaturen von Straßen*
- *Verbesserungsmaßnahmen im Ortsteil Bierkeller-Waldeck*
- *Erweiterung des Feuerwehrhauses*
- *Renovierung des Kavalierhauses*

Finanzielle Situation der Gemeinde

Im Hinblick auf die finanzielle Situation der Gemeinde Langenargen bedeutet das Jahr 1993 ein Wendepunkt. In den letzten sechs Jahren einschließlich dem Jahr 1992 erwirtschaftete der Verwaltungshaushalt (laufende Einnahmen und Ausgaben) überdurchschnittliche Überschüsse in einer Höhe von ca. 2 Mio. DM. Der Jahresabschluß 1992 brachte den höchsten Überschuß des Verwaltungshaushalts überhaupt. Die Überschüsse des Verwaltungshaushalts betrugen in den letzten Jahren:

1989:	*2.358.218 DM*	*1991:*	*1.890.218 DM*
1990:	*1.713.339 DM*	*1992:*	*2.663.376 DM*

Die Gemeinde Langenargen profitierte dabei von der sehr günstigen Wirtschaftslage, die bis zum Jahre 1991 vorhanden war. Dies kann man daran ersehen, daß die Ergebnisse wesentlich von den Gewerbesteuereinnahmen und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer abhingen. Beide Einnahmearten konnten im Jahr 1992 Rekordhöhen verzeichnen. Der Einkommensteueranteil steigerte sich gegenüber dem Vorjahr um 7,7 % auf 3.947.000 DM. Die Gewerbesteuer steigerte sich gegenüber dem Vorjahr sogar um 29 %. In den letzten Jahren wurden folgende Gewerbesteuereinnahmen erzielt:

1989:	*1.865.000 DM*	*1992:*	*2.412.000 DM*
1990:	*1.693.000 DM*	*1993*	*1.532.000 DM*
1991:	*1.865.000 DM*		

Nach dem Spitzenergebnis von 1992 erfolgt ein gewaltiger Rückgang auf ein Niveau von 1986 und früher. Auch die Schlüsselzuweisungen, die die Gemeinde aufgrund der geringeren Finanzkraft gegenüber anderen Gemeinden erhält, erreichten im Haushaltsjahr 1992 eine Rekordhöhe. Mit 3.104.000 DM waren diese Schlüsselzuweisungen um 5,3 % höher als im Vorjahr. Nach dem vorläufigen Rechnungsergebnis für das Jahr 1993 reduzieren sich diese Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Jahr 1992 geringfügig um 1,6 %. Dies ist mit Abstand das zweitbeste Ergebnis überhaupt.
Auf der Ausgabenseite steigerten sich im Jahr 1992 die Personalausgaben gegenüber dem Vorjahr um ca. 5 % und betrugen 2.947.000 DM. Damit wurden 17,3 % (1991: 18,5 %) der Ausgaben des Verwaltungshaushalts für Personalausgaben verwendet. Pro Einwohner mußte die Gemeinde Langenargen im Jahr 1992 436,54 DM an Personalausgaben bezahlen. Der Landesdurchschnitt der vergleichbaren Gemeinden lag im Jahr 1991 schon bei 487,00 DM je Einwohner.
Der Vermögenshaushalt, der die Einnahmen und Ausgaben für Investitionen, Kreditaufnahmen und Tilgungen beinhaltet, hatte im Haushaltsjahr 1992 ein Volumen in Höhe von 6.104.000 DM. Dies bedeutete gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 43,6 %. Dieses für die Finanzkraft der Gemeinde Langenargen sehr hohe Volumen wird auch im Haushaltsjahr 1993 erreicht werden. Das Volumen der Vermögenshaushalte der letzten Jahre konnte nur erreicht werden, da die Gemeinde Langenargen hohe Überschüsse im Verwaltungshaushalt erwirtschaftete und überdurchschnittliche Zuschüsse vom Land bzw. Bund gewährt wurden. Dadurch mußte sich die Gemeinde Langenargen auch bis zum Jahresende 1993 nicht überverschulden. Der Schuldenstand beträgt zum Jahresende 1993 (pro Einwohner):

Schulden der Gemeinde	*4.426.747 DM (655 DM)*
Schulden der Sondervermögen	*881.635 DM (130 DM)*
Schulden zusammen	*5.308.382 DM (785 DM)*

Der landesdurchschnittliche Schuldenstand der vergleichbaren Gemeinden lag am 31.12.1992 bei 853,00 DM (unter Einbeziehung der Eigenbetriebe bei 1.148 DM pro Einwohner).
Schon im Haushaltsjahr 1993 ändert sich die Finanzsituation der Gemeinde Langenargen gegenüber den Vorjahren beträchtlich. Der Überschuß des Verwaltungshaushalts wird unter 40 % des Vorjahresniveaus liegen. Für das Haushaltsjahr 1994 zeichnen sich weitere gravierende Einschränkungen ab. Infolge der hohen Steuereinnahmen aus dem Jahr 1992 (sind für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen und Finanzausgleichsumlage und Kreisumlage maßgeblich), der Rezession in der freien Wirtschaft und der hohen Kosten für die Deutsche Einheit, reduzieren sich die wichtigsten Einnahmen und erhöhen sich die Umlagen beträchtlich. Allein die Wenigereinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen vom Land, die Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage, bei der Finanzausgleichsumlage an das Land und bei der Kreisumlage, führen zu einem Fehlbetrag gegenüber dem Haushaltsjahr 1993 in Höhe von 1.500.000 DM. Trotz umfassender Sparmaßnahmen (auch im Personalbereich) und Anhebung der Abwassergebühren, der Jugendmusikschulgebühren, der Zweitwohnungssteuer und der Hundesteuer, reicht die Zuführung an den Vermögenshaushalt nicht aus, um die Tilgungen im Vermögenshaushalt zu decken. Der Vermögenshaushalt, der im wesentlichen aus Investitionen für die Abwasserbeseitigung besteht, kann nur mit Hilfe von Rücklagenmittel finanziert werden. Zu den genannten Änderungen kommt noch hinzu, daß für viele Investitionsbereiche die Fördertöpfe gekürzt bzw. ganz abgebaut wurden. Wie die zukünftigen dringenden Vorhaben im Abwasserbereich, Schulhausaufstockung, Sanierung Kavalierhaus, Feuerwehrhauserweiterung verwirklicht werden können, kann heute noch nicht eindeutig aufgezeigt werden. Nach der derzeitigen Finanzsituation kann der vom Bund garantierte Rechtsanspruch für einen Kindergartenplatz ab drei Jahren nicht gewährleistet werden. Die zwingenden Investitionen und Aufgaben werden den Schuldenstand der Gemeinde deutlich ansteigen lassen. Ohne weitere Anpassungen von Gebühren und Steuern wird die Finanzierung der künftigen Haushalte nicht möglich sein.

Zur Information noch einige statistische Zahlen über die Gemeinde

Bürgermeister

Bürgermeister Rolf Müller wurde am 14. Oktober 1990 auf 8 Jahre wiedergewählt
Seine Amtszeit läuft vom 1. 1. 1991 bis 31. 12. 1998

Gemeinderat

Jahr	Gemeinderat		Techn. Ausschuß		Verw. Ausschuß		Fremdenverkehrsausschuß	
	Sitzungen	Punkte	Si.	Pu.	Si.	Pu.	Si.	Pu.
1991	14	215	11	189	2	21	1	5
1992	11	164	11	151	2	25	–	–
1993	12	124	10	125	2	20	–	–

Einwohnermeldeamt

	1990	1991	1992	1993
Einwohnerzahl am 30. 6.	6492	6644	6658	6672

Amt für öffentliche Ordnung

	1990	1991	1992	1993
Ausweise und Pässe wurden ausgestellt	1705	1850	1360	830
Anträge im Rentenwesen	116	95	110	73

Standesamt

	1990	1991	1992	1993
Geburten im Gemeindegebiet	1	1	1	2
Sterbefälle	42	35	38	50
Eheschließungen	55	48	52	70
bei anderen Standesämtern				
beurkundete Geburten	67	77	57	77
beurkundete Sterbefälle	35	34	35	28
beurkundete Eheschließungen	10	15	22	12

Ortsbauamt

Es wurden folgende Baugesuche bearbeitet:

1990	1991	1992	1993
131	162	163	150

Grund- und Hauptschule

Die Schülerzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

1990	1991	1992	1993
264	290	306	312

Verkehrsamt

Die Übernachtungs- und Gästezahlen haben sich wie folgt entwickelt (1. April – 30. September):

	1991	1992	1993
Übernachtungen	242.402	239.008	236.067
Gäste	27.777	26.735	26.983
Verweildauer	8,7 Tage	8,9 Tage	8,7 Tage

Bäder

Strandbad	1990	1991	1992	1993
Besucher	42.500	42.750	35.689	25.579
Einnahmen	72.994,-	67.094,-	52.494,-	35.554,-
Ausgaben + Kalk. Kosten	195.200,- 18.800,-	197.200,- 17.000,-	191.700,- 15.800,-	433.400,- 20.100,-
Betriebstage	81	80	87	64
Hallenbad Besucher ohne Schüler	3.900	3.500	3.500	2.900

Verwaltungsinterner Bereich

Im Bereich der Datenverarbeitung wurde die vorhandene Software auf den neuesten Stand gebracht. Im Jahr 1993 wurden das Ortsbauamt und die Finanzverwaltung mit einem weiteren Personalcomputer ausgestattet. Die neuen PCs verfügen bereits über eine Leistungsstärke, die für eine vorgesehene Vernetzung der Geräte erforderlich ist.

Weitere Fortbildungsmaßnahmen in den Fachbereichen und im Bereich der EDV wurden vom Personal der Gemeindeverwaltung im Jahr 1993 wahrgenommen.

Wichtige Zuschüsse der Gemeinde

Zuschüsse an Kindergärten

– Kath. Kindergarten Langenargen	DM	159.000,–
– Ev. Kindergarten Langenargen	DM	91.000,–
– Kath. Kindergarten Oberdorf	DM	59.000,–
Sozialstation/Nachbarschaftshilfe	DM	36.000,–
DRK Langenargen/Friedrichshafen	DM	2.400,–

Altenheim Hospital zum Hl. Geist

Altenheimplätze insgesamt: 54
44 Einzelzimmer/Appartements
4 Appartements/Zimmer für 8 Pflegeplätze
2 Kurzzeitpflegeplätze

Belegung 38 Personen aus Langenargen
4 Personen aus dem Bodenseekreis
7 Personen außerhalb des Kreises

Veranstaltungen in Langenargen 1994 (Stand: 16.12.93)

Januar

10.01.	15.00 Uhr	Münzhof	Seniorennachmittag
	19.00 Uhr	Schloß	Jahresempfang
13.01.	19.15 Uhr	Münzhof	Film „Ehemänner und Ehefrauen"
14.01.	20.00 Uhr	Münzhof	Theater „Der Gemeinderat auf Urlaubsreise"
15.01.	20.00 Uhr	Münzhof	Theater „Der Gemeinderat auf Urlaubsreise"
	20.00 Uhr	Festhalle	Hexenball
16.01.	14.00 Uhr		Narrenumzug
22.01.	20.00 Uhr	Münzhof	Senatorenball
26.01.	20.00 Uhr	Münzhof	Theater „Der Gemeinderat auf Urlaubsreise"
27.01.	19.15 Uhr	Münzhof	Film „Ein unmoralisches Angebot"
28.01.	20.00 Uhr	Münzhof	Theater „Der Gemeinderat auf Urlaubsreise"
29.01.	20.00 Uhr	Münzhof	Theater „Der Gemeinderat auf Urlaubsreise"

Februar

05.02.	20.00 Uhr	Festhalle	Bürgerball
07.02.	15.00 Uhr	Münzhof	Seniorennachmittag
09.02.	20.00 Uhr	Münzhof	Kleinkunst „Trottior Quartett"
10.02.	19.15 Uhr	Münzhof	Film „Wir können auch anders"
	20.00 Uhr	Festhalle	Zunftball
11.02.	12.00 Uhr	Festhalle	Kinder- und Fanfarenball
13.02.	20.00 Uhr	Münzhof	Pfälällerball
15.02.	19.00 Uhr	Münzhof	Fasnetsvergraben
18.02.	20.00 Uhr	Restaurant „Da Lisa"	Jahreshauptversammlung des Tennisclub
19.02.	19.30 Uhr	Münzhof	Jahreshauptversammlung des Angelsportverein
24.02.	19.15 Uhr	Münzhof	Film „Der Duft der Frauen"
25.02.	20.00 Uhr	Münzhof	Theater „Most und Capuccino"
26.02.	20.00 Uhr	Münzhof	Theater „Most und Capuccino"
27.02.	20.00 Uhr	Münzhof	Theater „Most und Capuccino"
28.02.	20.00 Uhr	Münzhof	Diavortrag „Kanada mit dem Mountain Bike erlebt"

März

01.03.	20.00 Uhr	Münzhof	Vortrag „Was tun in den Wechseljahren - sind Hormongaben sinnvoll"
05.03.	16.00 Uhr	Kegler-klause	Jahreshauptversammlung der Soldatenkameradschaft Langenargen
06.03.	10.00 Uhr	Münzhof	Starkbierfest
07.03.	15.00 Uhr	Münzhof	Seniorennachmittag
09.03.	15.00 Uhr	Münzhof	Kindertheater „Die Ballonfahrer"
	20.00 Uhr	Münzhof	Kleinkunst „Der Wünschelrutengänger"
10.03.	19.15 Uhr	Münzhof	Film „Nicht ohne meine Tochter"
15.03.	20.00 Uhr	Münzhof	Vortrag „Lebensfülle und Befreiungsmodelle"
20.03.	10.30 Uhr	Schloß	Museumseröffnung
24.03.	19.15 Uhr	Münzhof	Film „Sommersby"
25.03.	20.00 Uhr	Münzhof	Kleinkunst „The inner ligth"

April

09.04.	20.00 Uhr	Münzhof	Theaterstück mit der Theatergruppe Kehlen
11.04.	15.00 Uhr	Münzhof	Seniorennachmittag
13.04.	15.00 Uhr	Münzhof	Für kleine Leute - Adessa - Afrikanische Clownshow
	20.00 Uhr	Münzhof	Kleinkunst - Adessa - Afro Rhythm & Dance
20.04.	20.00 Uhr	Münzhof	Filmabend
16.04.	20.00 Uhr	Münzhof	Jazz-Konzert
28.04.	20.00 Uhr	Münzhof	Filmabend

Mai

02.05.	15.00 Uhr	Münzhof	Seniorennachmittag
03.05.	20.00 Uhr	Münzhof	Diavortrag
06. bis 08.05.		Oberdorf	Maifest
10.05.	20.00 Uhr	Münzhof	„Faust" Puppentheater Berlin
11.05.	20.00 Uhr	Münzhof	Kleinkunst - Al Jones
12.05.	20.00 Uhr	Münzhof	Filmabend
17.05.	20.00 Uhr	Münzhof	Diavortrag
26.05.	20.00 Uhr	Münzhof	Filmabend
28.05.	20.00 Uhr	Festhalle	Konzert der Bürgerkapelle

Juni

05. bis 11.06.			Besuch der Senioren aus Bois-le-Roi
06.06.	15.00 Uhr	Münzhof	Seniorennachmittag
08.06.	20.00 Uhr	Münzhof	Kleinkunst - Maul & Clownseuche
09.06.	20.00 Uhr	Münzhof	Filmabend
10.06.	20.30 Uhr	Schloß	Langenargener Sommerkonzerte
17.06.	20.30 Uhr	Schloß	Langenargener Sommerkonzerte
18. und 19. 06			Bierkeller Waldfest
23.06.	20.00 Uhr	Münzhof	Filmabend
24.06.	20.30 Uhr	Schloß	Langenargener Sommerkonzerte

Juli

01.07.	20.30 Uhr	Schloß	Langenargener Sommerkonzerte
03.07.	20.00 Uhr	Kirche St. Martin	Kirchenkonzert
04.07.	15.00 Uhr	Münzhof	Seniorennachmittag
07.07.	20.00 Uhr	Münzhof	Filmabend
08.07.	20.30 Uhr	Schloß	Langenargener Sommerkonzerte
08. bis 10.07.		Oberdorf	Dorffest
13.07.	20.00 Uhr	Münzhof	Kleinkunst - Bördebrothers
15.07.	20.30 Uhr	Schloß	Langenargener Sommerkonzerte
15. bis 18.07.			**UFERFEST**
21.07.	20.00 Uhr	Münzhof	Filmabend
22.07.	20.30 Uhr	Schloß	Langenargener Sommerkonzerte
29.07.	20.30 Uhr	Schloß	Langenargener Sommerkonzerte
29. bis 31.07.			Gartenfest in Oberdorf

August

04.08.	20.00 Uhr	Münzhof	Filmabend
07. bis			
13.08.		Schloß	Ausstellung „Meißner Porzellan“
12.08.	20.30 Uhr	Schloß	Langenargener Sommerkonzerte
12. bis			
14.08.		Bolzplatz	Schalmeienfest
18.08.	20.00 Uhr	Münzhof	Filmabend
19.08.	20.30 Uhr	Schloß	Langenargener Sommerkonzerte
24.08.	20.00 Uhr	Münzhof	Kleinkunst - Trossingen Activ Trio
26.08.	20.30 Uhr	Schloß	Langenargener Sommerkonzerte

September

03. bis			
06.09.		Schloß	Ausstellung
05.09.	15.00 Uhr	Münzhof	Seniorennachmittag
09. bis			
11.09.		Schloß	Ausstellung
14.09.	20.00 Uhr	Münzhof	Kleinkunst - Volksdampf, Kabarett
22.09.	20.00 Uhr	Münzhof	Filmabend

Oktober

10.10.	15.00 Uhr	Münzhof	Seniorennachmittag
12.10.	20.00 Uhr	Münzhof	Kleinkunst - Maulart-Quartett, Kabarett
13.10.	19.15 Uhr	Münzhof	Filmabend
25.10.	20.00 Uhr	Münzhof	Kleinkunst - Schwabenoffensive
27.10.	19.15 Uhr	Münzhof	Filmabend

November

07.11.	15.00 Uhr	Münzhof	Seniorennachmittag
09.11.	20.00 Uhr	Münzhof	Kleinkunst - Burr & Klaiber, Jazz
11.11.	20.00 Uhr	Münzhof	Fasnetserwecken
24.11.	19.15 Uhr	Münzhof	Filmabend
26.11.	20.00 Uhr	Festhalle	Adventskonzert der Jugendmusikschule

Dezember

08.12.	19.15 Uhr	Münzhof	Filmabend
12.12.	15.00 Uhr	Münzhof	Seniorennachmittag
14.12.	20.00 Uhr	Münzhof	Kleinkunst - Bernd Lafrenz

- Änderungen vorbehalten -